

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **10.05.2011**, 17:02 Uhr - 19:25 Uhr,
im Clubheim des SC-Sprakel von 1930 e. V., Im Draum 34a, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Werner Abbing, Karl-Heinz Beckmann, Olaf Bloch, Ludger Janning, Walter Sauerwald

von der SPD-Fraktion

Jochen Frese, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Annemarie Langela, Walter Urbscheit, Rita Witte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dirk Guddorf, Thomas Möller, Klaus Rosenau

von der FDP-Fraktion

Felix Söhlke, Tim Stuttmann

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Florian Steinforth, Iris Toulas

von der Verwaltung

Birgit Oberbracht, Werner Schulik bis 17:45 Uhr

für die Schriftführung

Udo Köster

für die Stenogrammaufnahme

Maria Hermes

Es fehlten:

Christel Meier (CDU), Stephan Siewering (DIE LINKE), Ulrich Tebbe (CDU)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eingänge und Mitteilungen

2. Berichte der Verwaltung

- 2.1. Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

3. Anhörungen

V/0168/2011

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

- 3.1. Neuregelung der Trägervertretung in städt. Kindertageseinrichtungen

V/0194/2011

Tiefbauamt

- 3.2. Kanalstraße K 13 zwischen Wienburgstraße und Bröderichweg K 7
- Baubeschluss -

V/0228/2011

Tiefbauamt

- 3.3. Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung einer Unfallhäufungsstelle im Bereich Wilkinghege/Gasselstiege
- Baubeschluss -

V/0232/2011

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

- 3.4. Stellungnahme der Stadt Münster im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des Regionalplans Münsterland

V/0271/2011

Ordnungsamt

- 3.5. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Nord, Ortsteil Kinderhaus für das Kalenderjahr 2011

4. Entscheidungen

mündlicher Bericht

Bezirksverwaltung Nord

- 4.1. Antrag des Begegnungszentrums Sprickmannstraße e. V. zur Anschaffung von Kickertischen

mündlicher Bericht

Bezirksverwaltung Nord

- 4.2. Antrag des Heimatvereins Sandrup-Sprakel-Coerde zur Sanierung der Giebel

mündlicher Bericht

Bezirksverwaltung Nord

- 4.3. Antrag des Projektes "Kunst trifft Kohl"

5. Anregungen/Anträge

A-N/0007/2011

CDU-Fraktion

- 5.1. Ideenbörse zur Gestaltung der Kreisverkehre Westhoffstraße

<u>A-N/0008/2011</u> CDU-Fraktion	5.2.	Beleuchtung der Wegeverbindung Brüninghagen/Alte Schanze
<u>A-N/0009/2011</u> CDU-Fraktion	5.3.	Treffpunkt für Heranwachsende in Coerde
<u>A-N/0010/2011</u> Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion	5.4.	Verkehrssicherheit Bröderichweg zw. Salzmannstraße und Doris-Wortmann-Stiege
	6.	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung
	7.	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern
	8.	Verschiedenes

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink eröffnete die 15. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord, die anwesenden Ratsmitglieder, die Vertreter des SC Sprakel als Gastgeber der heutigen Sitzung, Herrn Schulik vom Ordnungsamt und die Vertreter der Presse.

Er gratulierte allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Nord, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Igelbrink gab bekannt:

- ein Schreiben des Zentralen Justizariats der Stadt Münster - Stellvertretende Schiedsperson für den Bezirk Münster - Sprakel - vom 18.04.2011
- ein Schreiben der Evangelischen Andreas-Kirchengemeinde Münster zu den Presseartikeln der Münsterschen Zeitung vom 01.04. und 05.05.2011
- den Mietspiegel Münster 2011
- ein Schreiben des Sportamtes - Sportabzeichen-Saison 2011 - Auftakt am Montag, 2. Mai 2011 - vom 15.04.2011
- den Flyer Münster gründet!
- den Flyer des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien - die neue Adresse des Familien- und Kinderbüros
- das Veranstaltungsprogramm Mai bis November 2011 des Frauenbüros
- die Programmübersicht zum Tag der Internationalen Hanse am 21. Mai 2011

Herr Köster gab bekannt:

- dass die Bezirksverwaltung Nord zukünftig alle Schreiben doppelseitig gedruckt verschicken wird
- eine Einladung der Bürgervereinigung Kinderhaus e. V. zum Sommerfest am 14.08.2011
- die Stellungnahme des Tiefbauamtes zum Regenrückhaltebecken Heidegrund, Gehölzarbeiten, vom 13.04.2011
- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Anfrage des Jugendforums aus der Sitzung der BV-Nord am 18.01.2011 - defekte Beleuchtung an verschiedenen Bushaltestellen in Kinderhaus - vom 23.03.2011
- den Presseartikel in den Westfälischen Nachrichten - Tennishalle soll Neubau für Discounter weichen - vom 25.03.2011
- den Presseartikel in den Westfälischen Nachrichten - Die Fünf für Münsters Norden - (Jugendforum) vom 19.03.2011
- den Presseartikel in den Westfälischen Nachrichten - Dialogdisplay für Gasselstiege - vom 25.03.2011
- eine mündliche Stellungnahme der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster zur mündlichen Anfrage von Herrn Siewering aus der BV-Sitzung am 15.03.2011 - Entfernung von Streugut des Winterdienstes auf der Straße Feldstiegenkamp - vom 23.03.2011
- ein Schreiben des Tiefbauamtes an den Eingaber der Anregung nach § 24 GO NRW Nr. 5/2011 vom 09.03.2011

Punkt 2 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

Herr Köster gab bekannt, dass

- die Vorlage V/0917/2010 - Optimierungsmaßnahmen am Knotenpunkt Grevenener Straße / Westhoffstraße, Antrag CDU-Fraktion vom 15.11.2010, Antrag Unfallkommission vom 27.10.2010 - im Ausschuss für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung wie von der Bezirksvertretung Nord beschlossen wurde

Herr Frese (SPD) fragte an, wann mit der endgültigen Markierung am Knotenpunkt zu rechnen sei. Herr Schulik vom Ordnungsamt erläuterte, dass die Markierungsarbeiten im gesamten Stadtgebiet erst in dieser Woche anlaufen werden. Es sei jedoch mit einer zeitnahen Umsetzung zu rechnen. Er versprach, beim Tiefbauamt nachzufragen.

- die Vorlage V/0047/2011 - Befristete Beibehaltung der zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes und des Konjunkturprogrammes geänderten Wertgrenzen, Änderung der Zuständigkeitsordnung und Satzung zur Änderung der Hauptsatzung - von der Bezirksvertretung Nord mehrheitlich beschlossen und vom Rat mehrheitlich abgelehnt wurde.

Punkt 3 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0168/2011****Neuregelung der Trägervertretung in städt. Kindertageseinrichtungen**

Nach ausführlicher Diskussion stellte Herr Möller (Bündnis 90/Die Grünen) den Antrag, den letzten Satz im Beschlussvorschlag der Vorlage zu streichen und wie folgt zu ersetzen:
Die Leitungen der Kindertageseinrichtungen können bei Bedarf Verwaltungspräsenz anfordern.

Herr Frese (SPD) schlug vor, dass auch die Elternvertreter dieses Recht bekommen sollten. Dem wurde zugestimmt.

Sodann fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden, geänderten Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Die bisherige Regelung zur Trägervertretung in Kindertageseinrichtungen der Stadt Münster wird geändert. Ab 01.08.2011 wird die Vertretung des Trägers Stadt Münster – Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – nicht mehr von Mitarbeitern/innen der Verwaltung, sondern von den jeweiligen Leitungen der Kindertageseinrichtungen übernommen. ~~Bei Bedarf erfolgt eine themenbezogene Unterstützung durch Mitarbeiter/innen der Verwaltung.~~ **Die Leitungen der Kindertageseinrichtungen und/oder Elternvertreter können bei Bedarf Verwaltungspräsenz anfordern.**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine“

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0194/2011****Kanalstraße K 13 zwischen Wienburgstraße und
Bröderichweg K 7
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Die Kanalstraße K 13 zwischen Wienburgstraße und Bröderichweg K 7 wird entsprechend dem Lageplan Reg. Nr. 9373 Blatt 4 vom 31.10.2008 im Zuge der laufenden Maßnahme ausgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für diesen Abschnitt Kosten in Höhe von 150.000 € entstehen. Dem stehen Einzahlungen in Höhe von 90.000 € gegenüber.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			

Investitionsmaßnahme	4019	Kanalstraße, Nevinghoff bis Bröderichweg			
Auszahlungen			2011	150.000	
Einzahlungen			2011	90.000	Landeszuwendungen
Summe (Auszahlungen – Einzahlungen)				60.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.“

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0228/2011**

**Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung
einer Unfallhäufungsstelle im Bereich Wilkinghege/
Gasselstiege
- Baubeschluss -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Igelbrink Herrn Schulik vom Ordnungsamt.

Herr Bloch erklärte, dass die CDU-Fraktion der Vorlage nicht zustimmen werde, da sie von der Notwendigkeit der vorgesehenen Umbaumaßnahme angesichts der hohen Kosten nicht überzeugt sei. Aus diesem Grund bat Herr Bloch den Vertreter der Verwaltung, die Notwendigkeit nochmals eingehend zu erläutern.

Herr Schulik schilderte zunächst die Arbeitsweise der Unfallkommission und das Verfahren bei Unfallhäufungsstellen im Allgemeinen. Zum besseren Verständnis verteilte er an die Fraktionen in der Bezirksvertretung Münster-Nord eine Kopie des Erlasses der Unfallkommission in Nordrhein-Westfalen. Im Anschluss ging er auf die spezielle Situation im Bereich der Einmündung Wilkinghege/Gasselstiege ein und beantwortete die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Nord. Herr Igelbrink bedankte sich bei Herrn Schulik für den gut strukturierten und ausführlichen Vortrag.

Nach der anschließenden Diskussion beantragte Herr Bloch (CDU) eine Sitzungsunterbrechung, daraufhin wurde die Sitzung von 17:37 Uhr bis 17:47 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung erklärte Herr Bloch, dass die CDU-Fraktion nunmehr der Vorlage zustimmen werde. Herr Frese (SPD) gab folgende Anregung zu Protokoll:

Im Rahmen der Realisierung der Beseitigung einer Unfallhäufungsstelle Wilkinghege/Gasselstiege (Vorl. V/0228/2011) prüft die Verwaltung das Versetzen bzw. Vorverlegung des Tempo-30-Zonenschildes von der Einmündung Gasselstiege/Idenbrockweg in den Bereich Wilkinghege/Gasselstiege.

Mit dieser Anregung fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Die Haltestelle „Helmholtzweg“ auf der Straße Wilkinghege wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt aufgestellten Ausführungsplanung vom März 2011 zurückgebaut und vorläufig in die Gasselstiege in Höhe der vorhandenen Nachtbushaltestelle verlegt. Der Radweg wird verbreitert und näher an die Fahrbahn gelegt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 60.000,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Anlagen	2011	60.000	Ordnungspartnerschaft/ Be-seitigung UHS
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.“

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0232/2011**

**Stellungnahme der Stadt Münster im Rahmen des
Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des
Regionalplans Münsterland**

Herr Bloch (CDU) beantragte, die Vorlage nicht, wie vorgesehen, in der Sitzung der Bezirksvertretung Nord am 07.06.2011, sondern in der Sitzung am 05.07.2011 zu beraten und heute nur einzubringen. Dem wurde einvernehmlich zugestimmt.

Die Vorlage wurde eingebracht:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt den in der Anlage 1 vorgelegten Bericht über die Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsflächen in der Stadt Münster zum Stand Ende 2010 zur Kenntnis.
2. Der Rat nimmt den in der Anlage 2 vorgelegten Bericht über die Veränderungen der Darstellungen im Entwurf zur Fortschreibung des Regionalplans Münsterland gegenüber dem geltenden Regionalplan im Allgemeinen und in den einzelnen Stadtbezirken unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Stadt Münster (Anlage 3) zur Kenntnis.
3. Der Rat stimmt der als Anlage 3 beigefügten Stellungnahme der Stadt Münster im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des Regionalplans Münsterland zu und beauftragt die Verwaltung, diese Stellungnahme an die Bezirksregierung Münster zu richten.
4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die in den Anlagen 1 und 2 vorgelegten Berichte inhaltliche Bausteine im Sinne des gem. Ratsbeschluss zur Vorlage V/0592/2010 1. Erg. beauftragten Konzeptes „Klimaschutz in der räumlichen Stadtentwicklung und im Städtebau“ – insbesondere im Zusammenwirken mit den am 30.03.2011 vom Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft beschlossenen, methodischen und inhaltlich-konzeptionellen Bausteinen für eine weitere Stärkung der inneren Entwicklung im Bereich Wohnen (vgl. Vorlage V/0006/2011) – darstellen. Die Anträge sind insoweit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Mit den o. a. Beschlusspunkten sind keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen verbunden.“

**Punkt 3.5 der Tagesordnung
V/0271/2011**

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Nord, Ortsteil Kinderhaus für das Kalenderjahr 2011

Die Abstimmung über die Vorlage hatte folgendes Ergebnis:

15 Ja-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP) und 1 Nein-Stimme (CDU).

Somit fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord mehrheitlich den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Die als **Anlage 1** beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung wird beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Antrag des Begegnungszentrums Sprickmannstraße e. V. zur Anschaffung von Kickertischen

Herr Köster stellte den Antrag des Begegnungszentrums Sprickmannstraße e. V. auf Gewährung eines Zuschusses zur Anschaffung von zwei Kickertischen in Höhe von 1.800,00 Euro für Jugendsalon vor. Herr Bloch gab bekannt, dass die CDU-Fraktion einen Sponsor für einen Kickertisch gefunden habe. Die Bezirksvertretung müsse also nur noch über die Gewährung eines Zuschusses für einen Kickertisch in Höhe von 900,00 Euro entscheiden.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem Begegnungszentrum Sprickmannstraße e. V. einen Zuschuss in Höhe von 900,00 Euro zur Anschaffung eines Kickertisches für den Jugendsalon aus dem Produkt 010202, Sachkonto 530800 zu gewähren.

Punkt 4.2 der Tagesordnung

Antrag des Heimatvereins Sandrup-Sprakel-Coerde zur Sanierung der Giebel

Herr Köster stellte den Antrag des Heimatvereins Sandrup-Sprakel-Coerde auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 6.500,00 Euro für die Sanierung des Westgiebels am Haupthaus und des Ostgiebels an der Durchfahrscheune vor. Weiterhin verwies er auf die erfolgte Prüfung der Notwendigkeit der Giebelsanierungen und der Wirtschaftlichkeit der vorgelegten Angebote durch einen Mitarbeiter des Amtes für Immobilienmanagement. Im Ergebnis wurde beides bestätigt.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem Heimatverein Sandrup-Sprakel-Coerde einen Zuschuss in Höhe von 6.500,00 Euro für die Sanierung des Westgiebels am Haupthaus und des Ostgiebels an der Durchfahrscheune aus der Produktgruppe 010202, Sachkonto 530800 zu gewähren.

Punkt 4.3 der Tagesordnung**Antrag des Projektes "Kunst trifft Kohl"**

Herr Köster legte dar, dass für das Projekt Kunst trifft Kohl, für das die Bezirksvertretung Münster-Nord im letzten Jahr bereits einen Zuschuss in Höhe 2.500,00 Euro für die Auslobung eines Preisgeldes beschlossen hatte, eine maßgebliche Änderung eingetreten ist.

Durch die Ausweitung über Kinderhaus hinaus und die damit mögliche Vergabe von Preisgeldern für Künstler aus anderen Ausstellungsorten ist die Ortsbezogenheit des beschlossenen Zuschusses nicht mehr gegeben. Der Beschluss ist somit nachträglich rechtswidrig.

In der Sitzung des Ältestenrates vom 21.03.2011 wurde daher festgelegt, dass ein neuer Antrag von den Initiatoren des Projektes zu stellen ist. Darin sollten mehrere förderungswürdige Projektteile, die alle die notwendige Ortsbezogenheit besitzen, alternativ vorgestellt werden. Der nun vorliegende Antrag ist das Ergebnis dieser Absprache.

Nach kurzer Diskussion beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig, den Antrag von der Tagesordnung abzusetzen und in der nächsten Sitzung zu entscheiden.

Punkt 5 der Tagesordnung**Anregungen/Anträge****Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-N/0007/2011****Ideenbörse zur Gestaltung der Kreisverkehre
Westhoffstraße**

Herr Bloch (CDU) erläuterte den Antrag. Herr Möller (Bündnis 90/Die Grünen) schlug vor, dass auch die zu erwartenden Kosten mitgeteilt werden sollten. Dem wurde einvernehmlich zugestimmt.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig:

„Zur Gestaltung der Innenflächen der beiden künftigen Kreisverkehre der Westhoffstraße wird innerhalb Kinderhaus eine öffentliche Ideenbörse ins Leben gerufen.

Die Verwaltung wird gebeten, zur kommenden Sitzung hierzu Verfahrensvorschläge (**inkl. der Kosten**) zu unterbreiten.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
A-N/0008/2011****Beleuchtung der Wegeverbindung Brüningha-
gen/Alte Schanze**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob eine Beleuchtung der Wegeverbindung Brüningha-
gen/Alte Schanze (im Wäldchen) durch eine Straßenlaterne technisch möglich ist und hierfür die Kosten aufzuzeigen“.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
A-N/0009/2011****Treffpunkt für Heranwachsende in Coerde**

Herr Abbing (CDU) erläuterte den Antrag.

Nach ausführlicher Diskussion beantragte Herr Möller (Bündnis 90/Die Grünen) eine Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wurde von 18:54 bis 19:14 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung stellte Herr Bloch (CDU) den optimierten Antrag vor:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob in Coerde oder näherer Umgebung die Möglichkeit geschaffen werden kann, für Heranwachsende einen Treffpunkt einzurichten.

Dabei ist der präventive Auftrag der Jugendhilfe, das Fördersystem zur Optimierung der Integration junger Menschen im Alter zwischen 15 und 25 Jahren zu beachten.

Es wird weiterhin darum gebeten, **zeitnah** hierzu Vorschläge zu unterbreiten.“

Herr Frese (SPD) bedauerte außerordentlich, dass kein gemeinsamer Antrag zustande gekommen sei und erklärte, dass sich die SPD-Fraktion bei der Abstimmung über den Antrag enthalten werde. Herr Möller teilte mit, dass sich die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen ebenfalls bei der Abstimmung enthalten werde.

Die Abstimmung hatte folgendes Ergebnis: 7 Ja-Stimmen (CDU, FDP) und 9 Enthaltungen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen).

Damit beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob in Coerde oder näherer Umgebung die Möglichkeit geschaffen werden kann, für Heranwachsende einen Treffpunkt einzurichten.

Dabei ist der präventive Auftrag der Jugendhilfe, das Fördersystem zur Optimierung der Integration junger Menschen im Alter zwischen 15 und 25 Jahren zu beachten.

Es wird weiterhin darum gebeten, **zeitnah** hierzu Vorschläge zu unterbreiten.“

Punkt 5.4 der Tagesordnung A-N/0010/2011

Verkehrssicherheit Bröderichweg zw. Salzmannstraße und Doris-Wortmann-Stiege

Herr Möller (Bündnis 90/Die Grünen) erläuterte den Antrag.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, in welcher Form eine Verbesserung, im Sinne der Erhöhung der Verkehrssicherheit, bei der Überquerung der Straße Bröderichweg zwischen den Straßen Salzmannstraße und Doris-Wortmann-Stiege, möglich ist. Die zu erwartenden Effekte und Kosten möglicher Maßnahmen sind darzustellen.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

Herr Köster gab bekannt:

- die Stellungnahme der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster zum Antrag A-N/0001/2011 - Verbesserung des Winterdienstes - vom 17.03.2011
- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag Nr. A-N/0034/2010 - Zügige Entwicklung für das Baugebiet östlich Sprakeler Straße / westlich B 219 - vom 23.03.2011
- die Stellungnahme des Ordnungsamtes zum Antrag A-N/0004/2011 - Sackgassenschild an der Kreuzung Aldruer Straße / Gimpter Straße - vom 04.04.2011

- die Stellungnahme des Ordnungsamtes zum Antrag A-N/0026/2009 - Verkehrszählung in den Rieselfeldern - hier: Unfallzahlen ab 2004 im Bereich der Kita Coermühle - vom 30.03.2011
- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag Nr. A-N/0040/2010 - evtl. Sperrung des Rektoratsweges zwischen der Straße Am Burloh und der Westhoffstraße - vom 08.04.2011
- die Stellungnahme des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien zum Antrag A-N/0021/2010 - Prüfung des Bedarfs für ein selbstverwaltetes Bürgerzentrum Coerde - vom 23.03.2011
- die Stellungnahme des Amtes für Schule und Weiterbildung zum Antrag A-N/0006/2011 - Winterdienst rund um das Schulzentrum Kinderhaus - vom 28.04.2011

Die Stellungnahmen liegen den Fraktionen und dem Einzelvertreter vor.

Punkt 7 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

Herr Köster gab bekannt:

- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Anfrage A-F/0001/2011 - Herausnahme der Entlastungsstraße Nord aus dem FNP - vom 12.04.2011.

Die Stellungnahme liegt den Fraktionen und dem Einzelvertreter vor.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink bedankte sich bei den Anwesenden des SC Sprakel für die Gastfreundschaft und gab bekannt, dass die Mitglieder der Bezirksvertretung bei Interesse anschließend an einer Besichtigung der neuen Anlage des SC Sprakel teilnehmen können.

Herr Köster gab den Eingang einer Anregung nach § 24 GO NRW bekannt. Diese befasst sich mit verschiedenen Verbesserungsvorschlägen zu den Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Zentrumserweiterung in Kinderhaus. Angeregt wird, den betroffenen Anliegern die Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Investor und der Stadt einzuräumen, um eine Verbesserung der Planung zu erreichen.

Manfred Igelbrink
Bezirksbürgermeister

Udo Köster
Schriftführer